

Datum: 22.05.2015

# BAUERNZEITUNG

NORDWESTSCHWEIZ, BERN UND FREIBURG



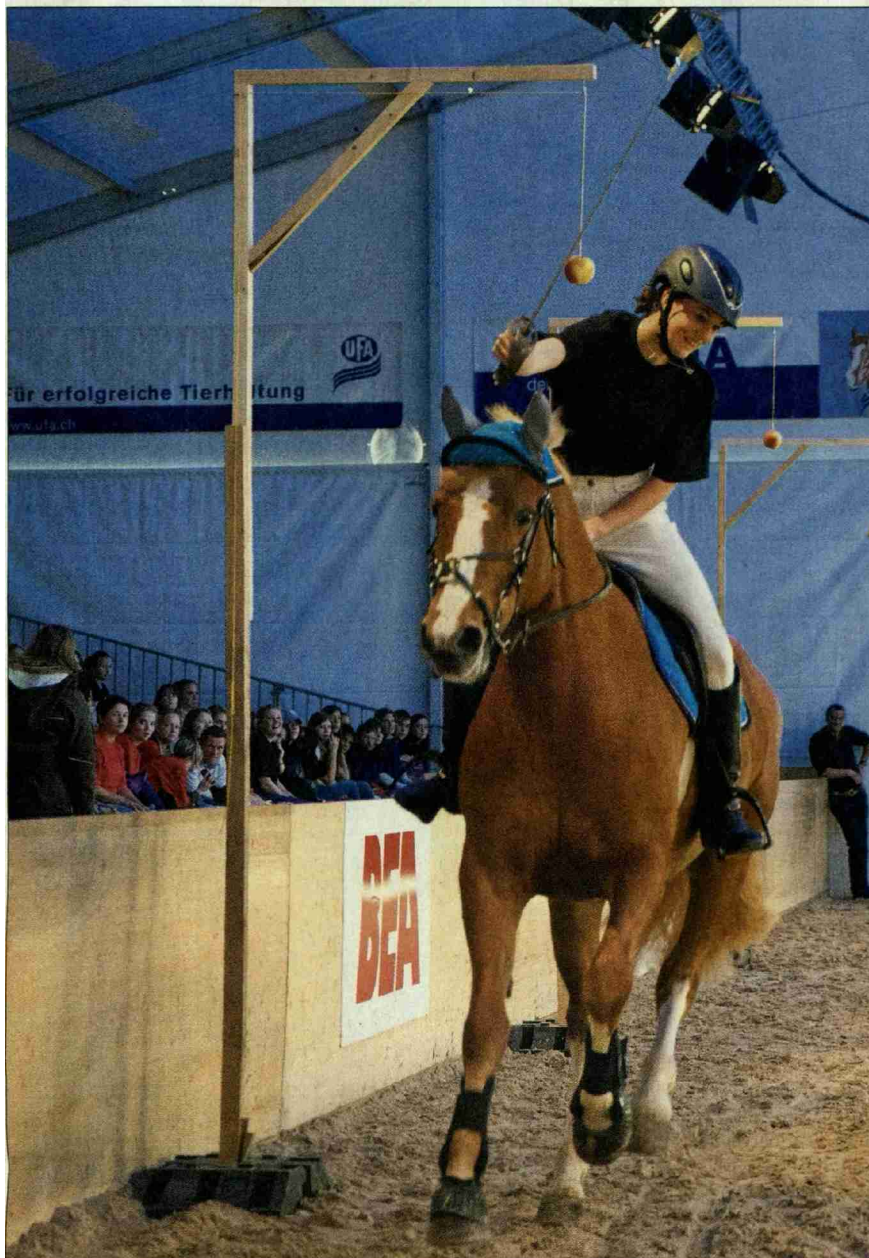
BauernZeitung / Nordwestschweiz, Bern + Freiburg  
3000 Bern 25  
031/ 958 33 29  
www.bauernzeitung.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 9'201  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 13  
Fläche: 69'558 mm<sup>2</sup>

# Der Apfel fällt nicht weit vom Pferd

**Schulgeplauder** / Bereits zum fünften Mal traten die Lernenden der Pferdeberufe des Inforama Rütli, Strickhof und Grange-Verney an der BEA auf.



Ein Auftritt hinterlässt Spuren: Nicht nur bei den Besuchern sondern auch bei den Lernenden der Pferdeberufe machte der BEA-Auftritt viel Eindruck, wie die Schilderungen zeigen. (Bild zVg)



BauernZeitung / Nordwestschweiz, Bern + Freiburg  
3000 Bern 25  
031/ 958 33 29  
www.bauernzeitung.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 9'201  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 13  
Fläche: 69'558 mm<sup>2</sup>

**Nadine Friedli, Barbara Zbinden und Myriam Zweifel**  
In der Quadrille mitzureiten war ein sehr tolles Erlebnis. Wir fanden es super, dass wir Lernenden etwas so Schönes an der BEA präsentieren durften. Unter den Reitern und in der Halle war eine Bombenstimmung. Vor dem Auftritt in der Mittagsshow machte sich die Nervosität breit. Wir ritten ein, wahnsinnig viele Leute, die Musik startete und wir begannen unser Programm, pure Konzentration, keine Nervosität, stolz dabei zu sein!  
Teamwork war gefragt und es hat funktioniert! Das Pferd, das ich reiten durfte, heisst Negro IV, ein Freiburger, der 2009 das beste Westernpferd der Schweiz war. Es ist mir eine Ehre, durfte ich ein solch gutes Pferd reiten.

**Eve Käser, Ramona Fasel**  
Wir fanden den Tag an der BEA sehr unterhaltsam und lustig. Der Anlass wurde gut geplant, es war immer etwas los und die Shows sehr abwechslungsreich. Jede Reitsportart war vertreten und Lernende aus den Fachrichtungen Klassisches Reiten, Pferdepflege, Gangpferdereiten, Westernreiten, Fahren, Pferdewart machen engagiert mit.

**Verena Gisin**  
Die Stimmung an der BEA war einmalig. Die Leute liessen sich gerne von den Darbietungen mitreissen und unterstützten die Lernenden sehr. Das habe ich vor allem bei meinem eigenen Auftritt bei der Apfelhauet gemerkt. Jedesmal, wenn wir eine Aufgabe geschafft hatten, wurde gejubelt, als ob wir eine Weltmeisterschaft gewonnen hätten. Und die ganze Vorführung lang wurde man angefeuert, und die Leute fieberten richtig mit. Das war echt ein tolles Gefühl, ich hatte richtig Spass, und während des ganzen Auftritts Gänsehaut. So etwas erlebt man nicht so schnell wieder, deshalb bin ich den Organisatoren dankbar, dass sie dieses Erlebnis möglich gemacht haben.

**Céline Dietrich**  
Der Apfelhauet war an der BEA nicht so bekannt. Viele Leute wussten nicht, was das genau war, da dies auch nur noch im Kanton Baselstadt durchgeführt wird. Apfelhauet ist ein Geschicklichkeitsparcours im Galopp. Drei Disziplinen sind Pflicht: 1. Fähnli vom Boden raus ziehen und in die Luft werfen. 2. Eine Puppe im Galopp von einem Stuhl nehmen und in ein Bett werfen, danach wird das Bett übersprungen. 3. Äpfel, die in der Luft hängen, mit einem Säbel entzwei schneiden. Verena und mir ist alles gut gelungen. Wir hatten Spass und den Pferden (Beline und Connie) hat es sicher auch sehr gut gefallen, denn sie machten mit sehr viel Stolz mit.

**Seralina Schläppi**  
Ich bin sehr stolz auf meine Mitlernenden, dass wir den Wanderpokal das erste mal nach Bern geholt haben.

Datum: 22.05.2015

# BAUERNZEITUNG

NORDWESTSCHWEIZ, BERN UND FREIBURG



Kanton Zürich  
Baudirektion

Bauernzeitung / Nordwestschweiz, Bern + Freiburg  
3000 Bern 25  
031/ 958 33 29  
www.bauernzeitung.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 9'201  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 13  
Fläche: 69'558 mm<sup>2</sup>

**Melanie Herrmann**  
An der BEA waren viele Reiter anwesend. Die Lernenden mit ihren Pferden waren da nur ein kleiner Teil. Mich hat sehr gefreut, dass wir von allen Reitern so respektiert wurden. Man hat sich gegenseitig geholfen, sei es bei fehlendem Material, den Pferden oder auch wenn mal bei jemandem die Nerven versagt haben. Es blieb in den Wartezeiten vor dem Auftritt auch noch Zeit für einige Gespräche mit anderen Reitern. All das waren für mich interessante und lehrreiche Momente an der BEA.

**Annika Schnyder**  
Die Reiterin der Westernshow und ihr Pferd gaben ein harmonisches und vertrautes Bild ab! Besonders die schnellen Wechsel und Drehungen waren beeindruckend. Sie waren schön ausgerüstet. Das Pferd reagierte auf kleinste Gewichtshilfen und Schenkelführungen. Die typische einhändige Zügelführung war super!